

Presseinformation

19. Oktober 2004

Krankenhauses Wiener Neustadt wird ausgebaut

Rund 15,3 Millionen Euro für die Erweiterung

Der Ausbau des Krankenhauses Wiener Neustadt wurde heute von der NÖ Landesregierung beschlossen. Damit wurden die Erweiterung der Intensivabteilung auf 24 Intensivbetten, die Adaptierung von zwei Operationssälen sowie der Dermatologischen Abteilung, eine Neurochirurgische Abteilung mit 30 Betten und die Technikzentralen im 6. Obergeschoß genehmigt. Rund 15,3 Millionen Euro werden die Gesamtinvestitionskosten betragen. Die Inbetriebnahme ist mit Ende 2005 projektiert. „Der Ausbau in Wiener Neustadt ist wichtig, wird doch damit nicht nur dem Bedarf in der Region Rechnung getragen, sondern auch zusätzliche Lebensqualität durch eine hochwertige ärztliche Versorgung geschaffen“, betonte Landesrat Emil Schabl.

Die Weiterentwicklung des Gesundheitswesens habe sich eine konstruktive Debatte verdient, bei der das Wohl der Patienten an erster Stelle stehen müsse. Das Gesundheitswesen sei für Menschen da – und nicht umgekehrt. In diesem Sinne habe der Ausbau einer flächendeckenden und qualitativ hoch stehenden Versorgung in unserem Bundesland absolute Priorität.